MEISTERIN AUF ZWEI RÄDERN



Lara Füller hat uns in einem Interview von ihren Sporterfolgen und ihrem Alltag erzählt.

DIE SYMPATHISCHE LARA FÜLLER BEHERRSCHT NICHT NUR DAS KUNSTRAD, SONDERN AUCH DIE MEDIZINTECHNIK. UNS ERZÄHLT SIE, WIE ES IST, AN DER WELTSPITZE MIT DABEI ZU SEIN UND GLEICHZEITIG ZU STUDIEREN.

„Lenkerhandstand, Mautesprung und Lenkerstanddrehung" – was dem Otto Normalverbraucher vielleicht nichts sagt, ist für die 24-jährige Lara Füller die große Leidenschaft. Die Spitzensportlerin vom RKV Poppenweiler ist deutsche Meisterin und Vize-Weltmeisterin im 1er Kunstrad. Nebenbei sitzt sie gerade an ihrer Masterarbeit in Medizintechnik an der Universität Stuttgart.

***Lara,** du bist Profisportlerin und Universitätsstudentin. Wie bekommst du das gleichzeitig hin?*
Das geht, indem ich mir ein bisschen mehr Zeit mit dem Studium lasse. Den Bachelor habe ich zwar in der Regelstudienzeit geschafft, für den Master konnte ich mir ein wenig mehr Zeit nehmen. Gerade sitze ich an den letzten Seiten meiner Masterarbeit.

Was genau macht man beim Kunstradfahren? Kann das jeder ausprobieren?
Simpel gesagt, ist es das Turnen auf einem Fahrrad mit dem Anspruch, alles so leicht wie möglich aussehen zu lassen. Prinzipiell kann das jeder ausprobieren. Vorrangig sind es Kinder, die mal reinschnuppern und sich zum Training anmelden. Das Kunstradfahren erfordert allerdings eine Menge Willenskraft und Durchhaltevermögen. Deshalb legen leider viele das Rad doch wieder beiseite. Ich selbst habe damit bereits mit vier Jahren angefangen und bin nach wie vor mit Begeisterung dabei.

Wie sieht dein Training aus?
Ich trainiere drei- bis viermal in der Woche, jeweils drei Stunden in der Halle in Poppenweiler. Daneben gehe ich zweimal wöchentlich laufen und mache jeden Tag Handstandtraining, damit die Bewegungsabläufe nachher auch auf dem Rad möglichst gut funktionieren.

Von der Landes- bis zur Weltmeisterschaft warst du überall dabei. Hast du einen Lieblings-Wettkampf?
Die WM hat natürlich ihren ganz eigenen Reiz, weil alles irgendwie anders ist und sie einfach so etwas Großes, Besonderes ist. Was die Erfolgsstatistik angeht, ist eindeutig die deutsche Meisterschaft mein Liebling unter den Wettkämpfen: Schon als Schülerin bin ich deutsche Meisterin geworden, dann zweimal bei den Junioren und zweimal bei den Erwachsenen.

Fährst du auch in deiner Freizeit Fahrrad? Was machst du sonst noch, wenn du nicht trainierst?
Abgesehen von meinem Training habe ich meinen Alltag, in dem ich auch gerne Sport mit meinen Freunden mache. Fahrradfahren

gehe ich nur ab und zu, kürzlich habe ich das neue E-Bike meiner Eltern ausprobiert – eine coole Erfahrung, gerade wenn's den Berg hochgeht! Ansonsten fahre ich gerne Ski, schalte ab beim Musikhören oder treffe mich mit Freunden.

Wo können Ludwigsburger Fans dir mal beim Kunstradfahren zuschauen?
Das können sie am einfachsten bei der Bezirksmeisterschaft. Gerne kann auch jeder einfach mal während meines Trainings in der Halle vorbeischauen und zusehen. Und nächstes Jahr sind in Ilsfeld und in Öschelbronn bei Herrenberg WM-Qualifikationen, was natürlich besonders spannend werden wird.

Spitzensportler müssen mit einem enormen Druck umgehen können. Wie machst du das und welche Tipps gibst du Nachwuchsfahrerinnen?
Mir helfen Routinen. Vor einem Wettkampf habe ich immer den gleichen Ablauf. Wenn es gut läuft, ist es einfach, stark und mit viel Selbstbewusstsein in den nächsten Wettkampf zu gehen. Schwierig wird es, wenn ein Misserfolg hinter mir liegt. Dann helfen mir Gespräche mit der Familie oder mit Freunden. Meine Tipps? Wenn man Großes erreichen will, darf man sich nicht verkrampfen. Das harte Training gehört dazu, aber auch, dass es mal nicht so gut klappt. Es müssen immer auch Spaß, Lockerheit und Freude dabei sein.

TERMINE!

- **Bezirksmeisterschaften in Endingen: 30. Juni 2024**
- **2. German Masters in Ilsfeld: 7. September 2024**

LARA FÜLLER UND IHRE KUNSTSTÜCKE AUF DEM RAD **LIVE ERLEBEN**



SWLB FIEBERT MIT

Als Sponsor des Rad- und Kraftfahrvereins (RKV) Poppenweiler ist die SWLB aktiver Unterstützer der Sportart Kunstradfahren und drückt Lara Füller natürlich die Daumen für viele weitere Erfolge.

Fotos: Benjamin Stollenberg | Fotograf